

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

105 (30.12.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 105; Sonntag den 30. December 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der im Regierungsblatt vom 15. Juli v. J. Nro. XIX. enthaltenen höchsten Verordnung vom 22. May 1826 wird die Hunde-Nachmusterung vom 8. bis 12. Jänner 1828 auf der Pölszei-Wachstube im Rathhausgebäude von Nachmittags 1 bis 5 Uhr vorgenommen werden.

Da diese Nachmusterung lediglich den Zweck hat, daß die seit der letzten Musterung angeschafften Hunde der Taxe unterworfen werden, so fordert man die Eigenthümer der Hunde auf, solche bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe um die bestimmte Zeit vorzuführen und die geordneten Taxen zu bezahlen.

Karlsruhe den 13. Dezember 1827.

Großherzogl. Polizey-Direction.

Bekanntmachung.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Namens der auswärtigen Erben der hier verstorbenen Baroness von Maltig fordere ich alle diejenigen auf, welche noch Forderungen an sie zu machen und dieselben noch nicht bei mir angebracht haben, dies in möglichster Eile zu thun.

Karlsruhe den 24. Dezember 1827.

Assessor Böhm, Lycäumstraße Nro. 3.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 7. Jänner Nachmittags 2 Uhr wird das in die Verlassenschaft des verstorbenen Hauderers Martin Trifler dahier gehörige Haus im innern Zirkel neben Kaffetier Kölles Wittve u. neben Bäcker Worchholz im Gasthaus zum Darmstädter Hof öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 26. Dezember 1827.

Großh. Stadt-Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Dienstag den 8. Januar 1828 Vormittags 10 Uhr werden auf hiesiger Rathskanzlei die von der Kriegsstraße übrig gebliebenen Güter-Erbschaft bestehend:

1) in 88°, 15', 95" Acker neben Anstreicher Kammerer und der Straße liegend, unten auf den Landgraben stoßend.

2) 106°, 3', 50" Acker neben Mehger Nikolaus und der Straße, unten auf das Glashüttenwäldchen stoßend.

3) 139°, 60' Acker neben Knefelius Erben und der Kriegsstraße liegend, versteigert werden, wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Karlsruhe den 14. Dezember 1827.

Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Unterzeichneter ist gesonnen sein zweistöckiges Wohnhaus mit einem Garten, in der Kupfererthorstraße Nro. 15. aus freier Hand zu verkaufen, das Haus kann täglich eingesehen werden.

Amtsrevisoratsdiener Heiter.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Schreinermeister Dauber ist gesonnen sein Haus in der Amalienstraße Nro. 4. aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe kann täglich eingesehen werden.

(6) Karlsruhe. [Haus feil.] Unterzeichneter ist gesonnen, sein zweistöckiges Wohnhaus Nro. 14. in der Querstraße in Klein-Karlsruhe, aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufliebhaber belieben das Nähere bei ihm zu vernehmen.

Knecht, Wein und Bierwirth.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Hutmacher Vollenweider in der Zähringerstraße No. 35 nächst dem goldenen Kreuz ist der zweite Stock bestehend in vier Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, auf den 23. April 1828. zu vermieten, auch ist ein kleines Mansartenlogis auf die nämliche Zeit zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 46. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Trockenspeicher, Theil am Waschhaus. Auf Verlangen werden auch 4 Zimmer davon abgegeben, und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere erfährt man in der nämlichen Straße No. 41.

In der Waldhornstraße No. 24. sind 2 Zimmer vornenheraus für ledige Herrn zu vermieten, das eine kann sogleich und das andere bis den 1. Februar bezogen werden.

In der Waldstraße No. 3. ist im unteren Stock vornenheraus ein Zimmer, welches heizbar ist, mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 42. sind 1 — 2 freundliche Mansartenzimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten und können sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der langen Straße No. 89. ist bei Eisenhändler David Marx, im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Im Hause des Bäckermeister Vorholz, Adlerstraße No. 2. ist im obern Stock ein Logis bis 23. April 1828 an eine stille Haushaltung zu vermieten, und das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfragen.

In der Ritterstraße No. 12. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, welches bis den 23. Januar bezogen werden kann. Dann ein Zimmer für einen ledigen Herrn, jeden Tag zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 39. zunächst der Infanterie-Kaserne ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzlager, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann den 23. April bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 36 ist ein Logis auf den 23. April 1828 zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus, das Nähere ist bei Metzgermeister Häuser zu erfragen.

In der Durlacherthorstraße No. 3 im 2. Stock sind auf den 23. April 3 auf die Hauptstraße stoßende tapezirte Zimmer, Alkof, Küche und Keller zu vermieten.

In innern Zirkel No. 17. ist ein Logis von 5 Zimmer, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, Keller, auf den 23. April zu vermieten.

In der Stephanienstraße No. 11. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Im Hause No. 18. in der Kreuzstraße ist ein Zimmer mit Bett und Möbel, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

In der alten Kronenstraße No. 11. ist der obere Stock, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, einen halben Garten, Keller, Holzstall, Waschhaus, Speicher, nebst allen Bequemlichkeiten bis den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 11. nahe bei der Münze ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmer, 2 Alkof, 2 Küchen, entweder ganz oder theilweise, wozu auch noch 2 Mansartenzimmer gegeben werden können, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 8. zu ebener Erde ist auf den 1. Januar ein Logis mit Kost für einen jungen Herrn zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 45. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Magdkammer, Speicherkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

In No. 30. am Spitalplatz sind im 2. Stock 2 heizbare Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

In dem vor 2 Jahren neuerbauten Hause, Amalienstraße No. 57. ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, wovon 5 heizbar sind, ein Alkof, eine verrohrte Dachkammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April l. J. zu vermieten.

In der Wasbhornstraße No. 23 ist das Logis im 2. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmer, einem Alkof und einem schönen Saal nebst 3 verrohrten Mansardenzimmern im 3. Stock, dann Küche, Keller Speicherkammer und Trockenpeicher, ferner Stallung zu 4 bis 5 Pferden, 2 Chaisenremisen und Bedientenstube, gemeinschaftliches Waschhaus und Holzremis sogleich oder auf den 23. April l. J. zu vermieten, und das Nähere bei Ludwig Drechsler in der Adlerstraße zu erfragen.

Bei Kaufmann Dürr in der langen Straße, Eckhaus der Adlerstraße, sind im 3. Stock mehrere Zimmer, Küche, zusammen oder theilweise sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Für eine stille Familie wird auf den 23. April 1828 ein, wo möglich in der Mitte der Stadt gelegenes, aus 4 bis 5 Zimmern und den sonstigen Erfordernissen bestehendes Logis gesucht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In eine nahe bei der Residenz liegenden Provinzialstadt wird in eine sehr frequente Specerei und Eisenhandlung, ein gros u. en Detail ein junger Mensch von guter Erziehung, der mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, in die Lehre gesucht. Das Nähere erfährt man auf portofreie Anfrage in der Erbprinzenstraße No. 26. im untern Stock.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen gegen erste gerichtliche Hypothek 2500 fl. für hiesige Stadt zum Ausleihen parat. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 800 fl. für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 8000 fl. Kapital auf den 1. Februar 1828 gegen doppelt gerichtliche Versicherung ganz oder theilweise zum Ausleihen bereit, wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Etablissementsanzeige.] Ich mache einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich alhier etablirt habe und

empfehle mich mit meinen selbst verfertigten Waaren und allen in mein Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung der äusserst billigsten Preise und schneller Bedienung. Auch werde ich mich bemühen das meiner Frau bisher geschenkte Vertrauen in ihrem Wittwenstande, und die Zufriedenheit meiner geehrten Gönner ferner zu erhalten, und hoffe durch diese Gründe einem zahlreichen Zuspruch entgegen sehen zu können. J. Kemner, Nagelschmiedmeister, wohnhaft in No. 12. der Herrenstraße.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter empfiehlt sich vorzüglich mit seinem Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Punsch, und Bischof-Essenz, allen Sorten feinen Italienischen Liqueurs, Maraschino di Zara, Curacao, Anisette, Doppel Kummel, Quitten, Rosoglio di Mentha (Pfeffermünz) Wermuth, Extrait d'Absinth, Huile de Vanille, Cannele, (Zimmet-Wasser) Persico, Eau de Noyeaux, Noix, Ruskwasser, Framboise, quatre Fruits, Anis- und Kummelwasser, Wachholderwasser, Crème de Rose, &c. Alle Sorten feinste fremde Weine, Madera, Malaga, Xérés, Muscat-Wein, de Lunelle, Rivesalt, Hermitage, Champagner erster feinsten Qualität, Bordeaux, Burgunder, Petit Bourgogne, Rousillon, Tavèle, Rheinwein, Hochheimer, Rudesheimer, Riersteiner, Johannisberger &c. zu festgesetzten billigen Preisen, auf Verlangen Preisliste gratis. Jakob Stani.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Champagner und St. Peray mousseux, Hermitage, Bordeaux, Côte rotie rouge, Chateau Grillet, Rivesalt, Muscat rouge, Muscat Lunelle, Grenache, Malaga Tavel, alle Sorten feine französische Liqueurs, Punsch-Essenz, Bischofessenz, Arrac de Batavia, Rhum de Jamaica, Eau de Vie Cognac, Kirchenwasser, Mannheimerwasser, verkauft zu billigen Preisen. C. A. Fellmeth.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Gutes Mannheimer Anis- und Kummelwasser gebe ich noch immer die Maas zu 44 kr., und gewöhnliche Honigkuchen kosten nun bei mir von heute bis künftiges Neujahr nur 12 kr. das Pfund.

Contitor Schmid.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichneter sind folgende rein gehaltene Oberländer Weine um billige Preise zu haben:

1819r Issteiner die Dhm zu	fl.	kr.
das Viertel	30	—
1819r Laufner Markgräfler die Dhm zu	30	—
das Viertel	2	30

1819r Oberländer die Dhm zu das Viertel	24	—
1819r Oberländer die Dhm das Viertel	2	—
1826 Tiefenbacher die Dhm zu das Viertel	18	—
1822r rother Oberländer die Dhm das Viertel	1	30
	12	—
	1	—
1811r Oberländer Thal-Kirschenwasser der Krug	30	—
	2	30
1818 ditto ditto der Krug	1	36
1825r ditto ditto ditto	1	12
altes Zwetschgenwasser der Krug zu	—	56
etwas jüngerer die Maas	—	33
	—	36

Seifensieder Johann Kindrich,
lange Straße Nro. 97.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeich-
netem sind wieder folgende Bäumepflanzen und Saa-
men zu den billigsten Preisen zu haben nehmlich Ab-
rikosenbäume, zu 30 bis 48 fr. Reins-Glaube-Bäume zu
24 fr. Äpfeln und Birnpyramidenbäume zu 12 bis
16 fr. das Stück, Rosenstöck in Scherben als Multi-
flora zu 36 fr. unica 48 fr. Moosrosen 36 fr. das
Stück und andere mehrere schöne Sorten, Spargel-
pflanzen zweijährige zu 1 fl. und dreijährige à 1 fl.
24 fr. pr. 100

Gartensaamen	Loth	fr.
Kopfsalat, großer gelber Steinkopf, extra	1	6
Mittel großer ditto	—	4
Früher brauner ditto	—	4
Großer brauner extra schöner ditto	—	8
Gelber Lattig	—	3
Rosen oder Sproßkohl	—	7
Grüner Winterkohl	—	3
Sellert, Lauch, Zwiebel	—	4
Gefüllter Petersilie, Kressen	—	2
Monatrettig dunkelrothe und rothe	—	4
Gelbe Wiener ditto	—	5
Rothe Sommerrettig sehr berühmte	—	6
Schwarzwurzeln	—	2
Frühe holländische Carotten, sehr delicate	—	4
Gurkenkern, lange	—	6
Gelber breiter Eskoroll	—	8
Grüner ditto ditto	—	6
Breiter Spinat	—	1
ditto Sonnenwürbel	—	2
Allerfrüheste Zucker-Erbfen	fl	20
Frühe Brockelerbfen	—	16
Keiseta, Lestkonen wo 3 gefüllt werden, gef. Äster, gefüllte Balsamine gef. nieder- re Rittersporn und andere mehrere schöne Sorten, die Portion	—	3

J. L. Heer,
lange Straße Nro. 29. neben dem Löwen.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Aus beson-
derer Veranlassung finde ich mich genöthigt, einem
geehrtesten Publikum meine frühere ergebene Anzeige
hiemit zu wiederholen, daß ich mein erkauftes Haus
in der Akademiestraße Nro. 5. bewohne, und empfeh-
le mein wohl eingerichtetes Etablissement in allen
Sorten Piano-Fortis, wobei meine verschiedene vorträ-
gliche Instrumente mich selbst empfehlen werden.
Hofinstrumentenmacher Stein, Witwe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Schönste süße
Drangen-(Passe bolles) sind angekommen und bil-
lig zu haben bei
E. A. Feltmetz.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gut gehal-
tener Kirschbaumener moderner Schrank mit doppelten
Glasthüren und beschlüssig, 6 Fuß 8 Zoll hoch,
4 Fuß 11 Zoll breit und 1 Fuß 14 Zoll tief, zur
Aufbewahrung, von Büchern, Gewehren, Servicen
oder Silber ist zu verkaufen bei David Gumpertch,
Gürtler, lange Straße Nro. 41.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Heinrich
Rosensfeld ist 1819r Oberländer Kirschenwasser,
zwei und sechsjähriger Zwetschgen-Branntwein und
ordinärer Fruchtbranntwein im Großen und im Klei-
nen um billige Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Schlacht-
hausstraße Nro. 5. ist ein Klavier von 6 Octaven
zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gutes For-
tepiano, welches besonders gut die Stimmung hält,
ist um billigen Preis zu verkaufen, wo ist im Comp-
toir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeich-
netem ist italienischer Käse vorzüglichste Qualität um
sehr billigen Preis zu verkaufen.
E. J. Ripamonti.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Per-
son von guter Familie, die sehr gut in feinem Weiß-
nähen, Kleidermachen, Bügeln, Fädeln und auch
im Kochen und überhaupt in allen häuslichen Ge-
schäften erfahren ist, wünscht in Bädle zu einer ho-
netten Herrschaft als Stubenmädchen oder auch zu
Kinder zu kommen, zu erfahren bei Schuhmacher
Föhr in der Querstraße Nro. 32.

(Hierbei eine Beplage.)

Die Ansichten einzeln, ohne den Kalender, zum Einrahmen auf größeres Papier abgedruckt, kosten per Blatt, schwarz 18 kr., illuminirt 24 kr.

Bis jetzt sind folgende Ansichten erschienen:

- 1) Das Großherzogl. Residenz-Schloß.
- 2) Der Vorderer Birkel.
- 3) Das Palais J. K. H. der Frau Markgräfin Amalie.
- 4) Das Palais J. H. der Herren Markgrafen.
- 5) Die Evangelische Kirche.
- 6) Die Katholische Kirche.
- 7) Der Marktplatz.
- 8) Das Rathhaus.

Ferner:

Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete

Großh. Badische Comptoir-Kalender

für das Schalt-Jahr 1828,

mit der Genealogie des Großh. Badischen Hauses, nebst einer

Interessen-Resolvirung zu $4\frac{1}{2}$ und 5 pEt., und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Postwägen, Eilwägen und Packwägen sammt den beigeetzten Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen.

Preis 6 kr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplar zumal genommen werden.

Bei Müller und Gräff

neben dem Jähringer Hofe Nro. 60. sind zu haben:

Feinste Wiener und sonstige Neujahrswünsche, Pariser und andere Visitenkarten, verschiedene Gattungen Hauskalender, Geschäfts- Genealogische, Sack- und Comptoir-Kalender, nebst folgenden Taschenbüchern:

	fl.	kr.
Almanach dramatischer Spiele . . .	3	—
Cornelia	4	—
Fortuna	3	—
Huldigung der Frauen	3	36
Märchenalmanach von W. Hauff für 1827	3	—
für 1828	3	—
Minerva	3	36
Dezpha	3	36
Penelope	3	—
Rheinisches Taschenbuch	3	—
Turandot	3	—
Urania	4	3
Bergheimnicht von H. Claren	4	3

Die Herren Abonnenten auf das unterhaltende Beiblatt empfangen mitfolgend die dritte Nummer desselben, sammt einer Abbildung: „die Gefahren des Wallfischfanges“.*)

Regelmäßig jeden Sonntag wird eine weitere Nummer von diesem Beiblatt überliefert. Die Bestellungen hierauf können jederzeit, Abbestellungen hingegen nur alle Vierteljahr gemacht werden. Alle Abonnenten des Wochenblatts erhalten das Beiblatt jedesmal frey, und nur wenn eine Zeichnung hinzukommt, sind für diese 4 kr. zu vergüten. Der Preis für das Wochenblatt bleibt nach wie vor

Vierteljährlich 30 kr.

Zur nähern Bezeichnung unseres Planes hinsichtlich der Abbildungen fügen wir noch bey, daß solche künftighin in der Ausführung stets mit zunehmendem Fleiße werden behandelt, und so oft abgeliefert werden, als dieses der Inhalt des Unterhaltungsblattes erfordert.

Ein ähnliches, wie dieses unser Unternehmen, wodurch man für die Jugend regelmäßig die interessantesten Zeichnungen, so wie zugleich für ältere Personen die unterhaltendsten Aufsätze erhält, existirt noch nirgends, und wer sich von den Herren Abonnenten des Wochenblatts jetzt gleich bei Anfang hierauf abonniert, sieht sich nach einigen Jahren, für eine unbedeutende Ausgabe, wöchentlich höchstens 4 kr., im Besitze eines Bilderwerks, das alsdann schon Louisd'or kostet und nicht wie viele der Zeitschriften späterhin seinen Werth verliert.

*) Die erste zur Probe ausgegebene Abbildung: „Scene aus der Arabischen Wüste“ wird den Herren Abonnenten des Unterhaltungs-Blattes mit der nächsten Nummer nochmals frey auf besseres Papier abgedruckt überliefert, damit sämtliche Abbildungen, wie Tab. II., gleiches Format und Papier erhalten.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.